

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

21.6.1858 (No. 167)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Montag den 21. Juni

1858.

Bekanntmachung.

Nach dem Beschlusse der vorjährigen **Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** in Bonn soll die XXXIV. Versammlung in **Karlsruhe** abgehalten werden und ist, nach erfolgter allerhöchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, der Anfang der Versammlung auf **Donnerstag den 16. September d. J.** festgesetzt.

Für die große Zahl von fremden Gästen, welche diese interessante Versammlung nach Karlsruhe führen wird, bieten die hiesigen Gasthöfe nicht genügenden Raum; es erscheint deshalb dringend geboten, für deren geeignete Unterkunft in Zeiten ausreichende Sorge zu tragen. Nach dem Vorgange anderer deutscher Städte zweifeln wir nicht, daß auch die Bewohner Karlsruhe's gerne diese Gelegenheit ergreifen, entbehrliche Räume für die etwa sieben tägige Dauer der Versammlung gastfreundlich zur Verfügung zu stellen, und lassen daher die Bitte ergehen, über folgende Punkte der hierzu bestellten Commission gefällige Mittheilung zu machen:

- 1) Wer einen oder mehrere Theilnehmer der Versammlung gastfreundlich aufzunehmen, resp. einzuladen, die Bestimmung der Person aber der Commission zu überlassen wünscht, wolle die Zahl der für solche Eingeladene bestimmten Zimmer und Betten gefälligst mittheilen.
- 2) Wer gesonnen ist, gegen Vergütung für dieselbe Leistung (Wohnung und Frühstück) ein oder mehrere Zimmer zur Verfügung zu stellen, wird um Angabe ersucht
 - a. der Anzahl verfügbarer Zimmer und Betten,
 - b. des Preises für ein jedes derselben pro Tag.
- 3) Bei den Anmeldungen ad 1 und 2 wolle zugleich bemerkt werden,
 - a. die Straße und Hausnummer,
 - b. ob die Zimmer ein oder zwei Fenster haben,
 - c. ob sie auf die Straße oder in den Hof (Garten) gehen und
 - d. in welchem Stockwerk sich dieselben befinden.
- 4) Wer etwa schon Privat-Einladungen an bestimmte Persönlichkeiten ergehen ließ, wird ebenfalls gebeten, hiervon der Commission Kenntniß zu geben.

Anmeldungen wollen gefälligst schriftlich in der Gemeinderathskanzlei abgegeben werden.
Karlsruhe, den 29. Mai 1858.

Gemeinderath.
Walsh.

Zmal.

Zmal.

23. 2.
25. Juni.

Wein- und Fässer versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Großh. Zeughaus-Commissärs a. D., Friedrich Demmler dahier, werden in dessen Wohnung, Zähringerstraße Nr. 48, am

Freitag den 25. Juni 1858,

Früh 9 Uhr,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1. Weine:

- a) 8 Dhm 1853r Untergrombacher,
- b) 4 " 1857r "
- c) 5 " 1853r "
- d) 1½ " 1855r "
- e) 2 " 1819r "
- f) 115 Maas 1853r "

2. Fässer:

- a) 3 Stück Ovalfässer, à 4 Dhm haltend,
- b) 3 " " zu 5, 6½ u. 7 Dhm haltend,
- c) 7 " verschiedene runde Fässer, 1 Dhm und weniger haltend.

Sämmtliche Fässer in sehr gutem Zustand und in Eisen gebunden, nebst einem Fäßlager mit Schließen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1858.

Großh. Stadtmassensrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Gärtner Mathias Sträbe Wittwe, Rosine, geb. Eberlin in Karlsruhe, wird am

3. 5. Juli

Samstag den 10. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,
ein zweistöckiges Vorderhaus sammt Zugehörde in der Rüppurrerstraße Nr. 23 dahier, neben Wittwe Faber und Stallbedienten Boos, gerichtlich geschätzt zu 1450 fl., im Zimmer Nr. III. des Großh. Stadtamtsrevisorats durch Notariatspraktikanten Weber, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Die Versteigerungsbedingungen können bei Notariatspraktikant Weber eingesehen werden.
Karlsruhe, den 11. Juni 1858.
Großh. Stadtamtsrevisor.
Gerhard. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im untern Stock.

N. B. Nr. 1479. **Logisgesuch.** Auf 23. Oktober wird ein Herrschaftslogis von 6-8 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., Wagenremise, Stallung für 4 Pferde nebst Kutscherzimmer, das wo möglich den Preis von 600 fl. nicht übersteigt, zu miethen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.
Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Kronen- und Karlsstraße gelegen, auf den 23. Oktober l. J. zu miethen gesucht. Adressen wollen nebst Preisangabe unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

N. B. Nr. 1538. **Logisgesuch.** Ein Geschäftsmann (mit stiller Arbeit), welcher erst kürzlich hierher kam, wünscht sogleich oder auf 23. Juli ein Logis von 2-3 Zimmern, Küche, Keller etc. zu miethen. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle in der Spitalstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Ar-

beiten unterzieht, sucht entweder als Zimmermädchen oder in die Küche eine Stelle. Zu erfragen bei Bierbrauer Höfle.

Stelleantrag.

Ein junger Mensch, der einige Kenntniß im Graviren hat und sich willig auch andern Arbeiten unterzieht, findet einen Platz in der Langenstraße Nr. 225 im zweiten Stock.

Verlorenes Porte-monnaies.

Ein Porte-monnaies von grauem Leder, ungefähr 5 bis 6 fl. enthaltend, nebst einem kleinen Schlüßel ist am Samstag Abend auf der Messe von einem Dienstmädchen verloren worden. Der redliche Finder wolle dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

Verlorener Siegelring.

Auf der Schwimmhale ist am Samstag Abend ein goldener Siegelring mit gravirtem Stein verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung im großherzoglichen Cabettenhaus abzugeben.

Verlorene Mantille.

Freitag den 18. Juni ging Morgens zwischen 6 und 7 Uhr vom Mühlburgerthor bis nach Mühlburg eine Mantille von schwarzem Seidenzeug mit schwarzem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Hirschstraße Nr. 11 abzugeben.

Zither zu verkaufen.

Eine noch ganz neue 30saitige Zither (von Tiefenbronner in München) ist nebst Musikalien zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Zeitung Nr. 47, S. 47.*

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Homburger, Fachinger in ganzen und halben Krügen, Rippoldsauer und Friedrichshaller Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

Chemisches Waschpulver.

zum Waschen von Leinen, Shirting, Mousselines, Spitzen, Shawls, Merinos, baumwollenen gefärbten Zeugen, Teppichen etc.

Dieses Pulver dient hauptsächlich zur bessern und schnellern Auflösung des Schmutzes, wobei die Wäsche, da fast gar nicht gerieben werden darf, sehr geschont und überdies weißer und reiner wird, als ohne dasselbe.

Das Paket mit Gebrauchsanweisung kostet 6 kr. Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich

Karl Friedrich Rupp,
bei der Infanteriefaserne.

*jetzt Donnerstag
u. Montag.
Morgen, Montag u. fl.
u. w. sp.*

*3.
Kirchner
im Haupt.*

2mal.

hy

*1mal.
Kasper.*

*hy
Amorungen
in der Fische
32.*

hy

hy

*2mal.
Berger*

4mal.

2mal.

Wir haben eine Parthie

Jaconats, Mousseline und Barège

zurückgesetzt und verkaufen dieselben zu den festen Preisen von 16 à 20 fr.; **abgepaßte Kleider in Jaconats und Barège** von 7 à 12 fl., was wir hiemit empfehlend anzeigen.

Weeber & C^{ie}.

Langestraße Nr. 151.

Zumal.

Rechtes altes Oberländer Thal- firschwasser

à 1 fl. 48 fr. per Flasche,
desgleichen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 48 fr.
per Krug,
reines Zwetschgenwasser à 1 fl. 12 fr.
per Krug bei

Wilh. Hofmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Juni. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. **Argwöhnische Eheleute.** Lustspiel in 4 Akten, nach Rosebue von F. Tieß. Hierauf: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in einem Akt, von A. Elz.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Rheinwasserwärme: 19 1/2 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 17	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 23 1/2	27" 11,5"	West	umwölkt
18. Juni				
6 U. Morg.	+ 16 1/2	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 24 1/2	27" 11,5"	Ost	"
6 " Abds.	+ 24	27" 11,5"	"	umwölkt

*jetzt Anschlag
i. Montag.*

Nur noch heute und morgen!

Circus Wollschläger.

Heute, Montag den 21. Juni 1858.

Vorletzte Vorstellung

der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur in der mit Gas beleuchteten Reitbahn der Großh. Dragonerkaserne.

Preise der Plätze:

Nummerirter Sitz 1 fl. 12 fr. I. Rang 48 fr. II. Rang 30 fr. III. Rang 15 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

Billets sind nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst werden.

Die Kasse ist Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an ununterbrochen geöffnet.

Eröffnung des Circus Abends 6 Uhr. — Anfang der Vorstellung präcis 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

➔ Morgen Abschieds-Vorstellung. ➔

Eduard Wollschläger, Direktor.

Handwritten scribbles in red ink.

1mal.



Pariser Mantillen



in
Seide, Tulle, Moll, Piqué und Spitzen

ist eine neue Sendung eingetroffen, welche zu sehr billigen Preisen verkauft und bestens empfohlen werden von

Benedict Höber Jr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Das jetzige Großherzoglich Badische Haus- und Staatswappen.

Ein Blatt in reichstem Farbendruck,
ausgeführt in der Lithographischen Anstalt der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

(Titeltafel aus dem Werke: „Geschichte und Beschreibung des Badischen Wappens“ von Fr. Zell.)

Preis 1 fl. 12 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kaiser, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Baier, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Fugmann, Part. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Sauer, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kern, Lehrer v. Pfullendorf.

Englischer Hof. Hr. Pohl, Kfm. v. Leipzig. Hr. Anvers, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Wirthenbacher, Part. von Strassburg. Hr. Beck, Kfm. von Frankfurt.

Hr. Müller, Amtsrichter v. Rheinbischofsheim. Hr. Metz, Fabr. v. Neustadt. Hr. Erdmann, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Zweifel, Fabr. v. Remplingen. Hr. Mikau, Fabr. v. Glauchau. Hr. Drstin, Propr. v. Paris.

Erbprinzen. Frä. Schwarzbach, Hofopernsängerin v. München. Hr. Schönbrod, Part. von Potsdam. Hr. Raam, Rent. v. Antwerpen. Hr. Aiquen, Kaufm. von Mühlheim. Hr. Nister, Kfm. v. Grefeld. Hr. Wesewald, Kfm. v. Solothurn. Hr. Suermont, Rent. mit Familie v. Aachen. Hr. Kraus, Rent. v. Wiesbaden. Frau v. Herrmann v. Freiburg. Hr. Heilmann, Kfm. v. Grefeld.

Frau von Bartenstein v. Freiburg. Hr. Nof, Chemiker und Hr. Gräffe, Hofmaler v. München. Hr. Burthardt, Regierungsrath v. Basel.

Geiß. Hr. Saretan, Lehrer von Neuchatel. Fräul. Stolzenberger v. Werbach.

Goldener Adler. Hr. Chevent, Kaufm. und Hr. Wilbermay, Propr. v. Lyon. Hr. Bohrer, Holzhandler v. Heilbronn. Hr. Carlow, Hr. Vogelely und Hr. Lydeni, Rent. v. Mainz.

Hôtel Groze. Hr. Boddal, Rent. mit Familie von Holland. Hr. Batty, Rent. mit Fam. v. Piemont. Hr. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weis, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Stolleman, Kfm. v. Grefeld. Hr. Beckmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bitting, Kfm. v. Wolbenburg.

Hr. Bogen, Part. v. Cincinnati. Hr. Seligmann, Kfm. v. Köln. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eckhard, Kfm. v. Frankfurt.

Schwan. Hr. Schäfer, Fabr. v. Dingelstädt.

Weißer Bär. Hr. Havel, Fabr. und Hr. Kuhl, Zeichner v. Prag. Hr. Mauguire, Rent. v. Paris. Hr. Bodmer, Holzhdl. von Schwan. Hr. Nickel, Part. von Baden in der Schweiz. Hr. Kaufmann, Schneidermeister v. Gdingen. Hr. Schwenk, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Severin, Kfm. v. Moskau.

Weißer Löwe. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Gonselsheim. Hr. Rischoff, Kfm. v. Ferslohn. Hr. Becker, Weinhändler v. Werzheim.

Wiener Hof. Hr. Beer, Bürgermstr. v. Weingarten.

In Privathäusern.

Bei Gräfin v. Sponck, Majors Wwe.: Hr. Hauptmann Hafenslab mit Frau v. Freiburg. — Bei geh. Finanzrath Baader: Frau Professor Ku umer v. Heidelberg. — Bei

Direktor Scholl: Frau Seiffarth mit Kind v. Grefeld u. Fräul. Förster v. Ittlingen. — Bei Kanzleidiener Reichel: Marie Wengert von Westernhausen an der Jart. — Bei

L. W. Baker: Hr. Bürgermeister Müller u. Hr. Küfermeister Baker v. Grofschönach. — Bei Oberrechnungs-

rath Müller: Frau Doktor Langsdorf mit Familie von Schiltach. — Bei Hofrath Schmidt: Frä. Merian von Hüllstein. — Bei Frau Oberamtmann Stuber: Hr.

Pfarrer Köstler v. Alt-Seanz in Schlesien. — Bei Frau Renifer Kölig: Frau Grober v. Stollach. — Bei Apo-

theker Köder: Hr. Förster mit Frau v. Heidelberg. — Bei Obergerichtsadvokat Levinger: Awira Kutschmann

v. Thal-Itter. — Bei Kanzleirath Bingner: Frau Regie-

rungsrath Keers v. Freiburg. — Bei Buchbinder Dups: Frau Professor Wettach von Bretten. — Bei Rath Reif: Hr.

Reif mit Frau v. Rheinbischofsheim. — Bei Polizeidirektor Picot: Frau von Gemmingen von Heilbronn. —

Bei Direktor Mosdorf: Fräul. Engel v. Ragold. — Bei Frau Sekretär Flachsland: Frau Fuchs von Mannheim.

— Bei Kfm. Seligmann: Hr. Oppenheimer, Part. von Unterschüpf. — Bei Bäckermeister Schweizer: Frä. Lieb

von Hilsbach. — Bei Löw Homburger Wittwe.: Frau Nachmann v. Mainz. — Bei Frau Direktor Kutschmann: Frau Duvernois v. Kandern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.